

FAZ LIFE



wöchentliche Infos für Patienten und Freunde des FAZ

KW 12 - 13 | 21.03. - 03.04.2011

Spruch der Woche:

Betrachte immer die helle Seite aller Dinge – wenn sie keine helle haben, dann reibe die dunkle, bis sie glänzt.



ANAPHYLAKTISCHER SCHOCK: DER ALLERGISCHE EXTREMFALL

Unvorhersehbar und sehr gefährlich – der anaphylaktische Schock ist die maximale Variante einer allergischen Reaktion. Schnelles und richtiges Handeln ist hier entscheidend.

Der anaphylaktische Schock ist die schwerste aller allergischen Reaktionen und kann Auswirkungen auf den gesamten menschlichen Organismus haben. Eigentlich passiert dabei nichts anderes als bei einer herkömmlichen allergischen Reaktion: Es kommt nach der Sensibilisierung durch den Erstkontakt mit dem Allergen bei einem wiederholten Kontakt zu einer Sofortreaktion. Beim allergischen Schock wird der Botenstoff Histamin allerdings in großer Menge freigesetzt. Dies kann zu einer sofortigen Erweiterung der Blutgefäße und einem gravierenden Abfall des Blutdrucks führen. Im schlimmsten Fall führt er zum Tod.

Je rascher die ersten Anzeichen nach dem Kontakt mit dem Allergen auftreten, umso gefährlicher ist es für den Betroffenen.

Die häufigsten Symptome sind u. a.:

- Rötungen oder Schwellungen der Haut
- Kopfschmerzen, Heiserkeit, Schluckbeschwerden
- Atemnot, Unruhe, Angst- und Panikgefühl
- Übelkeit und Erbrechen
- Pulsveränderungen
- Bewusstseinsstörungen bis hin zur Bewusstlosigkeit
- Atem- und Kreislaufstillstand

Auslöser

Medikamente, Nahrungsmittel und Insektengifte, aber auch Latex oder Aeroallergene wie Pollen können Auslöser sein. Bei Medikamenten ist vor allem die anaphylaktische Reaktion auf Penicillin bekannt. Auslöser bei Schockreaktionen auf Nahrungsmittel sind meist Stoffe in Erdnüssen oder Meeresfrüchten, Hühnereiern und Sellerie. Bei den Insekten sind es vor allem Stiche von Bienen und Wespen, die diesen Zustand hervorrufen können.

Behandlung

Ein schnelles und entschiedenes Handeln ist bei den ersten Schockanzeichen sehr wichtig. Sollte man in einer Situation mit der typischen Symptomatik alleine sein, darf man erst recht kein Risiko eingehen. Es gilt: Umgehend den Notarzt rufen!

Erste Hilfsmaßnahmen sind neben der Entfernung des mutmaßlichen Auslösers auch das Einnehmen der Schocklage (hinlegen und Beine hoch lagern), damit man Kreislaufprobleme in den Griff bekommt.



Sommerzeit

Am Sonntag, den 27.03.2011 werden die Uhren wieder auf Sommerzeit, d.h. 1 Stunde nach vorne, umgestellt!



Frau Meier kommt mit ihrer Tochter zum Arzt. Der Arzt fragt sie:
"Stottert ihre Tochter immer so?"
"Nein, nur wenn sie was sagen will."

Gestalten Sie die Themen unserer FAZLIFE aktiv mit! Welche Frage möchten Sie in einer unserer nächsten FAZ LIFE Ausgabe beantwortet haben? (Einfach in unseren Briefkasten einwerfen.) ☺

Ich wollte schon immer mal wissen _____



FAZ LIFE

ALLERGIE - QUIZ

1. Allergie, was ist das eigentlich?

- (M) Eine Kinderkrankheit, die im städtischen Lebensraum viel seltener vorkommt als in ländlichen Gegenden (Land-Stadt-Gefälle).
- (L) Eine Körperreaktion, die es nur im Kindesalter gibt, denn sie klingt bis zur Volljährigkeit ab.
- (S) Eine krankhafte Überempfindlichkeitsreaktion des Immunsystems auf bestimmte Stoffe, woraus sich bei weiteren Kontakten unterschiedlich schwere Symptome entwickeln können - ähnlich einer Entzündung, möglicherweise bis hin zum Kreislaufzusammenbruch.

2. Asthma, welche Antwort ist richtig?

- (I) Einmal Asthma - immer Asthma
- (E) Grundvoraussetzung für Asthma: Luftverschmutzung.
- (P) Es gibt sowohl allergisches als auch nicht allergisches Asthma. Oft treffen mehrere Faktoren zusammen, z.B. Rauchen, Bronchialinfekte, Pflanzenpollen, Schimmelpilze, Luftverschmutzung.

3. Nahrungsmittelallergie - was trifft zu?

- (H) Die Symptome treten immer erst mit sehr großer zeitlicher Verzögerung nach Verzehr des kritischen Nahrungsmittels auf.
- (R) Wer auf Birkenpollen allergisch ist, kann es auch auf bestimmte Lebensmittel sein, z.B. Steinobst.
- (K) Nahrungsmittelallergien sind harmlos und ganz einfach festzustellen.

4. Allergische Schnupfen, was bedeutet das?

- (I) Pollen sind Hauptschuldige des allergischen Schnupfens; Heuschnupfen als wichtiger Vertreter der „Inhalationsallergien“ für die Allergie-Hitliste an.
- (T) Der typische Heuschnupfen verläuft inzwischen nur noch ganzjährig.
- (S) Die Hausstauballergie kommt nur saisonal im Frühjahr vor, wenn wieder ordentlich durchgelüftet wird.

5. Allergisches Kontaktekzem, was steckt dahinter?

- (M) Wenn der Hautausschlag nach Meiden des Auslösers abgeklungen ist, ist die Kontaktallergie geheilt, der Stoff kann einem nichts mehr anhaben, künftige Kontakte sind kein Problem.
- (R) Am seltensten treten Kontaktekzeme an den Händen auf.
- (T) Nickelsulfat gehört zu den häufigsten Auslösern.

6. Insektengiftallergie, was stimmt?

- (T) Hornissen sind ausgesprochen gefährlich, jedenfalls weitaus gefährlicher als Bienen.
- (P) Bei einer beginnenden allergischen Allgemeinreaktion genügt es, den Betroffenen ruhig sitzen zu lassen und abzuwarten, bis alles vorbei ist.
- (Z) Eine beginnende Allgemeinreaktion bei Insektengiftallergie ist immer Notfallverdächtig und kann innerhalb von Minuten dramatisch werden.

7. Latexallergie, was ist richtig?

- (A) Problematisch für Latex-Allergiker ist nur künstlicher Latex, nicht aber Naturlatex.
- (E) Naturlatexvermeidung ist derzeit die einzige ursachenbezogene Therapie.
- (H) Am besten lässt man sich gegen Latex hyposensibilisieren.

Tragen Sie den Buchstaben der richtigen Lösung hier ein und Sie erhalten das richtig Lösungswort! Viel Spaß! ☺

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.

verschiedene Suppen
 (z. B. Tomate, Pilz oder Kartoffel)
 *

Kakaosorten mit verschiedenen Aromen
 (z. B. mit Chili oder Kokos)
 *

belegte Brötchen

Unser Bistro **in Sonneberg** hat täglich zu den Ihnen bekannten Öffnungszeiten für Sie geöffnet - verkürzen Sie doch die Wartezeit mit einer Kaffee- oder Teezeit

Sie werden von unserem med. Personal pünktlich zu Ihrem Arzttermin im Bistro aufgerufen!

26.03.2011	Asthmaschulung	09:00 Uhr - 15:00 Uhr
30.03.2011	Infoabend Kinderasthmaschulung	
02.04.2011	Asthmaschulung	09:00 Uhr - 15:00 Uhr